

Anforderungen an die Protokolle AC Praktikum Prof. Barke

Allgemeines:

Jede Protokoll-Gruppe (max. vier Personen) legt einen festen Din-A4 Protokollordner (schmaler Bügelordner) mit Inhaltsverzeichnis an. Die Protokolle eines Versuchstages (und eventuelle Berichtigungen) müssen SPÄTESTENS (!) bis zum jeweils darauf folgenden Montag, 10.15 Uhr im Raum 2.101a abgegeben werden. Dabei ist zu beachten, dass jede Protokoll-Gruppe einen kompletten Versuchstag protokolliert und die jeweiligen Versuche geschlossen, im Protokollordner abgibt

Spezielle Anforderungen:

1. Protokollordner: Das Inhaltsverzeichnis muss in tabellarischer Form (Versuchsnummer, Titel, Seite) am Anfang des Protokollordners angelegt werden und ist permanent zu aktualisieren, so dass am Ende des Praktikums ein leichter Überblick über sämtliche Versuche möglich ist. Daher sind auch Seitenzahlen einzurichten.
2. Der Laufzettel ist auf der Innenseite des Protokollordners fest einzukleben, um eine bessere Übersicht gewährleisten zu können.
3. Die jeweiligen Versuchsvorschriften (Versuch, Problem, Chemikalien, Geräte, Erläuterungen, Sicherheitshinweise, Entsorgung und Durchführung) dürfen zur Arbeitserleichterung ausgedruckt und in das entsprechende Protokoll eingeklebt werden. Dahingegen sind die jeweiligen Versuchsskizzen, Beobachtungen, Messwerte und Auswertungen etc. ausschließlich per Hand anzufertigen. Keine Word-Dokumente, Excel-Tabellen o.ä.
4. Die Beobachtungen, Messwerte und die Auswertung müssen in sich schlüssig, aufeinander aufbauend und logisch nachvollziehbar sein. Des Weiteren ist auf eine exakte Beschriftung der Messwerttabellen und –kurven zu achten.
5. Das Protokoll sollte aufgetauchte Fragenstellungen und anschließende Fehlerbetrachtungen behandeln. Ferner sollen die Ergebnisse diskutiert werden.
6. Falls Bemerkungen und Anregungen zur Versuchsvorschrift gibt, sollten sie ebenfalls am Schluss geäußert werden.
7. Ganz besonders gilt zu beachten, dass sowohl die neuen Protokolle, als auch die Berichtigungen alter Protokolle grundsätzlich zum nächsten Montag abgegeben werden müssen.

Bemerkung: Der anzufertigende Protokollordner ist nicht nur Prüfungsgegenstand. Vielmehr soll auf diese Weise ein fester, individuell von den Praktikanten erstellter Handapparat wachsen, der später eine ausführliche und ideale Hilfe im Berufsleben darstellen wird. Dementsprechend sollte der Protokollordner sauber und sorgfältig geführt werden. Dies gilt auch deshalb, weil sich alle Teilnehmer einer Protokollgruppe zum Abschluss des Praktikums, den Protokollordner kopieren können. Wir freuen uns auf ein gemeinsames, interessantes und hoffentlich lehrreiches Sommersemester 2007